

1. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII im Jahr 2018**1.1 Sozialhilfe als Örtlicher Träger**

Ausgaben	Euro
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Laufende Leistungen	99.581
Einmalige Leistungen	2.793
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Hilfe zur Pflege	2.720
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	14.073
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	6.766
	zusammen
	125.933
Einnahmen	
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	7.245
Reine Ausgaben	118.688

1.2 Sozialhilfenaufwand je Einwohner im Jahr 2016:

	Euro
Landkreis Dingolfing-Landau	17
Durchschnitt aller Landkreise in Niederbayern	27
Durchschnitt aller Landkreise in Bayern	27

1.3 Sozialhilfe im Auftrag des Überörtlichen Trägers (Bezirk Niederbayern)

Ausgaben

	Euro
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	33.715
Hilfe zur Pflege	32.708

Einnahmen

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	0
--	---

Reine Ausgaben 66.423

**Reine Gesamtausgaben
Örtlicher u. Überörtlicher Träger** **185.111**

1.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Zum 31.12.2017 waren 349 Fälle bewilligt. 211 Fälle sind Personen ab dem 65. Lebensjahr, 138 Fälle sind dauerhaft erwerbsunfähige Personen.

Ausgaben	1.756.342 €
Einnahmen	25.870 €
Reine Ausgaben 2018	1.730.472 €

Die Aufwendungen für die Grundsicherung werden zu 100% vom Bund erstattet.

2. Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII Örtlicher Träger am 31.12.17

Hilfe zum Lebensunterhalt	14
Hilfe zur Pflege	6
Krankenhilfe	11

3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II

Seit 1.1.2005 ist der Landkreis Leistungsträger für die Kosten der Unterkunft einschl. Heizung sowie besonderer einmaliger Beihilfen.

Zum Vollzug des Gesetzes wurde eine gemeinsame Einrichtung mit der Arbeitsagentur gegründet(Jobcenter).

Sie hat ihren Sitz bei der Arbeitsagentur in Dingolfing mit einer Dienststelle in Landau. Vom Landkreis sind dort derzeit 6 Mitarbeiter im Einsatz.

Zum 30.9.2018 gab es 1083 Fälle mit insg. 2015 Personen.

191 Fälle betreffen Alleinerziehende.

1362 Personen sind erwerbsfähig, davon 244 unter 25 Jahre, 261 über 55 Jahre.

517 erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Ausländer.

Ausgaben	4.186.894 €
Einnahmen	2.347.991 €
Reine Ausgaben 2018	1.838.903 €

In den Einnahmen ist eine Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 50,4 % der Aufwendungen enthalten.

4. Schuldnerberatung

Von der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises wurden im Jahr 2018 folgende Beratungen durchgeführt:

In 149 Fällen konnte den Betroffenen mit einer kurzfristigen persönlichen oder telefonischen Beratung geholfen werden.

In 119 Fällen ist eine längerfristige Beratungstätigkeit erforderlich.

20 Fälle wurden nach längerfristiger Beratung erfolgreich abgeschlossen.

11 Fälle wurden zur Durchführung eines Insolvenzverfahrens an einen Anwalt zur weiteren Bearbeitung abgegeben.

5. Altenhilfe

Im Rahmen der Altenhilfe wurden im Jahr 2018 mit einem Aufwand von 18.580 € 36 Maßnahmeträger gefördert, die Veranstaltungen zur Geselligkeit, Unterhaltung oder anderen kulturellen Bedürfnissen alter Menschen durchführen.

6. Missbrauchsermittler

Seit 1997 ist ein Missbrauchsermittler tätig. Er wird im Einzelfall auf Veranlassung der Verwaltung zur ergänzenden Ermittlung vollständiger und wahrheitsgemäßer Sachverhalte eingesetzt.

Seit 2005 ist er überwiegend im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beim Jobcenter tätig gewesen, ab 1.8.2006 mit ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage.

Seit 1.8.2009 steht auch für das Landratsamt wieder ein Missbrauchsermittler zur Verfügung. Im Jahr 2018 wurden 144 Ermittlungsaufträge durchgeführt.

Die Feststellungen haben immer wieder auch zu einer Verringerung oder zum Wegfall der vorher gezahlten Sozialleistungen geführt.

7. Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz im Jahr 2018

Ausgaben	Euro
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	5.823
Hilfe zur Pflege	2.312

Der Aufwand wird zu 80 % vom Bund erstattet.
Es ist 1 Hilfeempfängerin vorhanden.

8. Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz

Für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung von 3 Leistungsempfängern ist im Jahr 2018 ein Aufwand von 6.535 € entstanden.

9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2018

	Euro
Personen in dezentralen und Gemeinschaftsunterkünften	1.278.702

Der Aufwand wird vom Land Bayern erstattet.

Im Rahmen einer vom Landkreis freiwillig finanzierten Förderung von ehrenamtlichen Projekten im Bereich Asyl wurde für 11 Maßnahmen insg. ein Betrag in Höhe von 4064 € bewilligt.

Ende 2018 waren insg. 379 Personen vorhanden, davon haben 82 Personen *bereits eine Aufenthaltserlaubnis(sog.Fehlbeleger)*.
217 Personen erhalten Leistungen.

Die Herkunft des Personenkreises der zugewiesenen Asylbewerber im Verfahren ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

Nationalität	Personenzahl
Afghanistan/Pakistan	113
Afrika	79
Iran/Irak	49
Syrien, Jordanien	41
Balkan	9
Fernost/ungeklärt	6

10. Zuschüsse an Träger von sozialen Einrichtungen bzw. Diensten

Im Jahr 2018 wurden für Einrichtungen folgende Zuschüsse gezahlt:

Frauenhaus Landshut	62.326 €
Beratungsstelle Gewaltschutz	12.823 €
Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau	79.000 €
Asylsozialberatung	12.129 €

11. Betreuungsgesetz

Zum 31.12.2018 waren für den Landkreis 1.062 Betreuungsverfahren erfasst.
Im Jahr 2018 wurden von unserer Betreuungsstelle 253 Erstanträge auf Betreuung bearbeitet.

12. Pflegeversicherungsgesetz

Für die Förderung betriebsnotwendiger Investitionsaufwendungen von 11 bedarfsgerechten ambulanten Pflegediensten wurde im Jahr 2018 ein Betrag von 105.000 € geleistet.

In 70 Fällen musste ein Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Versicherungspflicht zur Pflegeversicherung eingeleitet werden.
Bei 30 Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einer Bußgeldsumme von insg. 13.018 €.

13. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht

Zum 1.8.2008 ist das neue Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Kraft getreten.
Im Landkreis unterliegen jetzt 16 Heime der Alten- bzw. Behindertenhilfe und 8 ambulant betreute Wohngemeinschaften der staatlichen Aufsicht des Landratsamtes.

In den Heimen sind insg. 975 Plätze vorhanden, davon 802 Plätze in Altenpflegeheimen und 173 Plätze in Behindertenheimen. Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften haben insgesamt 72 Plätze.
Im Jahr 2018 wurden 24 Einrichtungsbegehungen durchgeführt.

14. Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seit 1.1.2011 ist der Landkreis Dingolfing-Landau für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung zuständig.
Es werden für Kinder aus Familien mit Sozialleistungen wie z.B. Sozialhilfe, Grundsicherung für Arbeitssuchende bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag Hilfeleistungen für Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf, Schülerbeförderung oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erbracht.

Im Jahr 2018 entstanden Ausgaben in Höhe von 153.859 € für ca. 900 Kinder.
Der Aufwand wird vom Bund erstattet.

15. Senioren

Der Kreistag hat im Juli 2007 ein Seniorenleitbild für den Landkreis beschlossen. Seit November 2007 ist eine Seniorenkontaktstelle eingerichtet. Frau Sandra Laubenbacher führt die Tätigkeit aus.

Es gibt Beratung und Informationen zu allen Themen für Senioren einschl. Informationsmaterial, u.a. mit Seniorenwegweiser und Seniorenzeitung.

Frau Laubenbacher ist auch Ansprechpartnerin bzw. Verbindungsperson für die Seniorenbeauftragten in den Gemeinden und die Initiativgruppe Seniorenleitbild des Landkreises bei der weiteren Umsetzung der Handlungsfelder des Seniorenleitbildes.

Im November 2008 hat der Landkreis im Rahmen des Förderpreises „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayer. Sozialministeriums mit seinem Seniorenleitbild den 1. Platz für den Regierungsbezirk Niederbayern belegt. Von Frau Staatsministerin Haderthauer wurde ein Preisgeld von 10.000 € übergeben.

Für die Jahre 2009/10 war der Landkreis Teilnehmer bei dem Projekt „Aktiv im Alter“ des Bundesfamilienministeriums mit einem Förderbetrag von 10.000 € .

Seit Beginn des Jahres 2012 wird eine Beratung zur Wohnungsanpassung und zum barrierefreien Bauen und Wohnen angeboten. Diese wurde ab September 2018 mit einer hauptamtlichen Koordinatorin und ehrenamtlichen Wohnberatern in den Städten und Gemeinden mit Förderung vom Bayer. Sozialministerium erweitert.

Zur Besichtigung von Hilfsmitteln usw. ist mit der Errichtung einer Musterwohnung im DONAUISAR Klinikum Landau begonnen worden.

Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes gab es 2018 folgende Aktivitäten:

- 17.01.2018 109. Besprechung der Initiativgruppe: Status Wohnraumberatung, der Antrag zur Erweiterung der Wohnraumberatung wurde beim Sozialministerium eingereicht und liegt dort zur Bearbeitung, Interessensbekundungen von Ehrenamtlichen aus den Gemeinden (Landau, Reisbach, Mamming, Marklkofen, Wallersdorf), Interessenten sollen zu einem Gespräch eingeladen werden, Ausschreibung hauptamtliche Koordinator/in; Status Musterwohnung, Herr Baumgartner hat diesbezüglich mit Herrn Dr. Kolbinger KH Landau Kontakt aufgenommen, es soll aber auch bei der Stadt Dingolfing bzgl. eines Standorts nachgefragt werden; Seniorenleitbild Ergebnis 2017 – Ziele 2018, der aktuelle Stand wird an alle Mitglieder per E-Mail zur Durchsicht versandt; Workshop zur Seniorenarbeit im Herbst 2018, Termin 12.+13.10.18 in Niederalteich; Neuauflage Seniorenwegweiser 4. Auflage, Wegweiser soll ohne Finanzierung durch Werbung auf Kosten des Landkreises erfolgen; Seniorenheime des Landkreises, momentane Situation diskutiert, Initiativgruppe mit dem momentanem Zustand unzufrieden, Thema soll als eigener Tagesordnungspunkt in einer der nächsten Sitzungen angesprochen werden; Öffentlicher Nahverkehr, Bericht von Herrn Ritter zum Vortrag „Mobilitätsalternativen Älter im ländlichen Raum Region Südbayern“, Unterlagen werden per E-Mail an die Mitglieder versandt; Herr Furtner berichtet über die Versammlung des Landesseniorenverbands, in der bayerischen Verfassung soll das Thema Älter Bevölkerung stärker politisch verankert werden
- 07.02.2018 110. Besprechung der Initiativgruppe: Status Erweiterung Wohnraumberatung, Ausschreibung der Stelle Koordinator/in, Klärung der Versicherung für die ehrenamtlichen Wohnraumberater, bzgl. Musterwohnung hat Herr Dr. Kolbinger einen Termin mit der Leitung des KH Landau; Leitbild Status 2017 – Maßnahmen 2018, Leitbild soll mit Ordnungszahlen versehen werden, Handlungsfelder bearbeitet; Vorstellung Schulungsprogramm Hospizgruppe
- 07.03.2018 111. Besprechung der Initiativgruppe: Durchsprache Tagesordnung bzgl. Treffen der Seniorenbeauftragten/-beiräte am 11.04.18 im Landratsamt; aktueller Stand Erweiterung

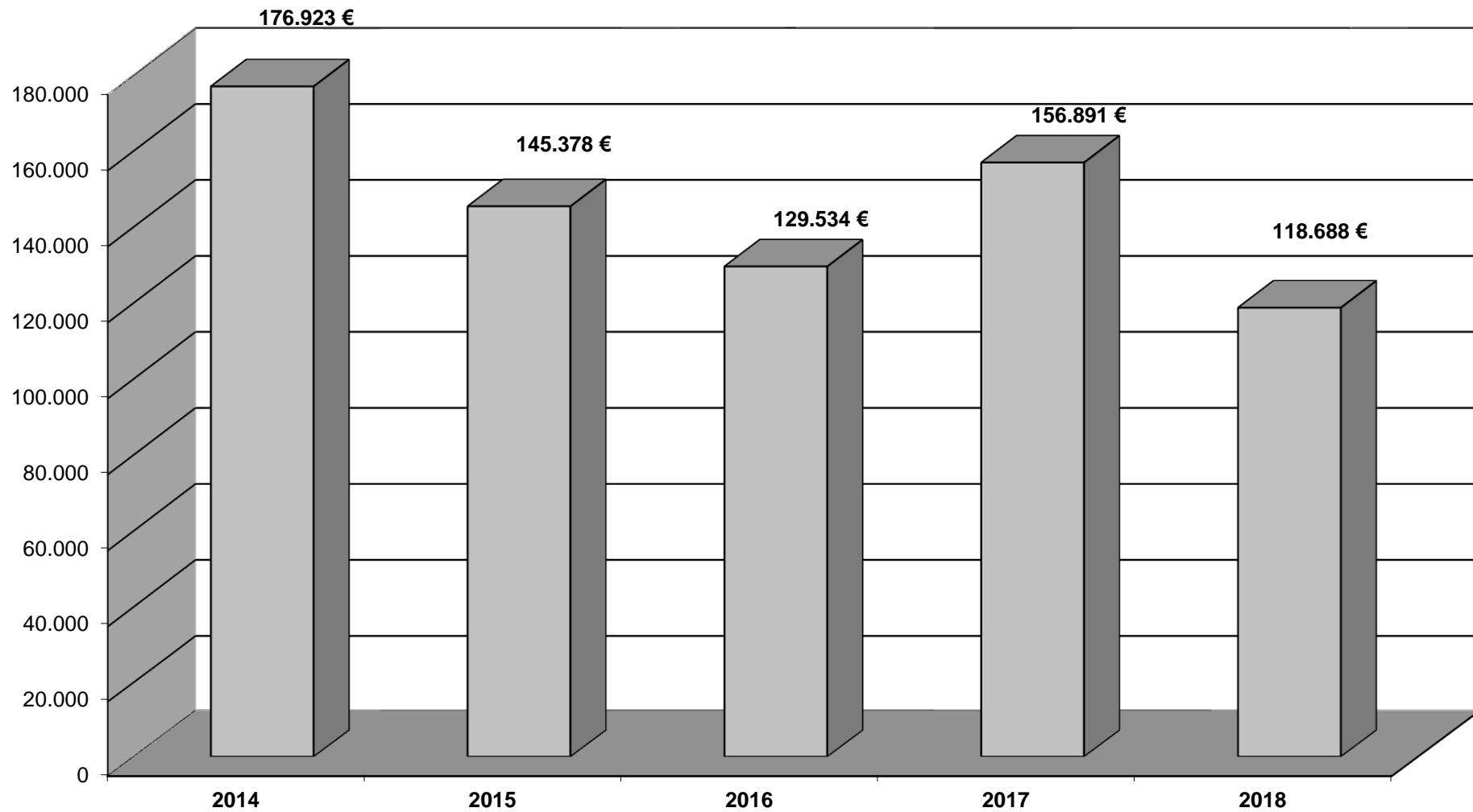
Wohnraumberatung, Bewerbungen für Koordinationsstelle, Antrag auf Fördermittel, aktuelle Meldungen für ehrenamtliche Wohnraumberater, Standort Musterwohnung Klinikum Landau; Seniorenwegweiser 4. Auflage, Aufteilung der Arbeitsgebiete

- 11.04.2018 Arbeitstagung der Seniorenvertreter im Landratsamt: Begrüßung durch Herrn Landrat sowie Lob und Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit, Vorstellung neuer Seniorenbeauftragter (Wallersdorf und Simbach), Hinweis auf damalige Aktion „nette Toilette“, Vortrag von Frau Reiß von der Freien Wohlfahrtspflege Landesarbeitsgemeinschaft Bayern über Angebote zur Unterstützung im Alltag, Besprechung Inhalt und Überarbeitung „Neuaufgabe Seniorenwegweiser 4. Auflage“, Vorstellung Frau Dullinger von der Freiwilligen Agentur, Vorstellung der erhobenen Daten bzgl. Bewegung und Sport (Erstellung einer Broschüre), Bericht über aktuellen Stand Erweiterung des bestehenden Angebotes für Wohnraumberatung durch Ehrenamtliche und Koordinationsstelle
- 25.04.2018 112. Besprechung der Initiativgruppe: Besprechung Rückblick mit den Seniorenbeauftragten; Erarbeitung neuer Themen für Seniorenwegweiser 4. Auflage, Lieferung soll am 20.11.18 erfolgen, Aufteilung der Themenfelder zur Bearbeitung, Erweiterung Wohnraumberatung: Koordinationsstelle gefunden zum 01.09.18, es soll ein Flyer erstellt werden; Kreissenorenheime: klare Zielsetzung erforderlich, Brief an Herrn Landrat bzgl. Entscheidungsfindung; Vorstellung Themen für Workshop in Niederalteich
- 13.06.2018 113. Besprechung der Initiativgruppe: Kreissenorenheime, es wurde ein Termin für ein persönliches Gespräch, Herr Ritter, Herr Stadler, Herr Baumgartner mit Herrn Landrat vereinbart, Ziel dieser Besprechung: Stellungnahme Landrat, Verantwortung zu Mitarbeitern und zur Daseinsvorsorge gegenüber dem Bürger; Erarbeitung Wegweiser 4. Auflage: Durchsprache der Rückläufer aus den Kommuneninfos, Infos werden von jeder Themengruppe entsprechend überarbeitet; Wohnraumberatung: weitere ehrenamtliche Wohnraumberater werden erst wieder angesprochen wenn Frau Habereder ihren Dienst aufnimmt, Musterwohnung: Interessensbekundung muss bis 30.06.18 beim StMAS eingereicht werden, Termin am 18.06.18 mit THD Deggendorf zur Herausarbeitung Unterschiede + Vernetzung bzgl. Haus 4.0 mit Prof. Dr. Rester, Frau Habereder nimmt von November 2018 bis Juli 2019 am notwendigen Zertifizierungskurs teil; Pflegestützpunkte: neu ist, dass für die Pflegestützpunkte in Bayern die Bezirke zuständig sind; Bericht LSVB: Vorstellung verschiedener Gesetzesentwürfe
- 18.07.2018 114. Besprechung der Initiativgruppe: Seniorenwegweiser: Terminplanung; Informationen und Berichte: Kreissenorenheime, Gespräch mit Herrn Landrat ist erfolgt, Workshop: es soll das Thema Motivation in der Seniorenarbeit mit aufgenommen werden; Musterwohnung: Antragsstellung beim StMAS erfolgt, Standortlage im KH Landau und vorgesehene Umsetzung erläutert
- 13.08.2018 115. Besprechung der Initiativgruppe: Seniorenwegweiser: Durchsprache der einzelnen Kapitel, Besprechung Entwurf Umschlag; Status Musterwohnung und Wohnraumberatung (noch keine Entscheidung StMAS); Vorbereitungsworkshop 12./13.10.18
- 07.09.2018 116. Besprechung der Initiativgruppe: gemeinsame Korrektur des Seniorenwegweisers mit Durchsicht Fotos und Foto erstellt Initiativgruppe; Erstellung Tagesordnung Workshop (Wir ziehen Bilanz: Eine Bestandsaufnahme von Stärken und Schwächen, Bewegung und Sport, Veränderungen in der Pflegeberatung der AOK, Vorstellung Koordinationsstelle und Konzept der Wohnraumberatung, Hospizarbeit im Landkreis, Gespräch mit Herrn Landrat, 4. Auflage Seniorenwegweiser, Seniorenzeitung); Stand Musterwohnung, Frau Kaziur erläutert anhand von Bauplänen das Vorgehen zusammen mit dem Klinikum Landau;
- 12./13.10.18 Workshop Initiativgruppe Seniorenleitbild mit den Seniorenbeauftragten / Seniorenbeiräten: Begrüßung und kurze Vorstellung Koster Niederalteich durch Pater Johannes, Vorstellung der einzelnen Teilnehmer (neue Mitglieder), Veränderung in der Pflegeberatung der AOK, „Wir ziehen Bilanz“: Bestandsaufnahme von Stärken und Schwächen in den einzelnen Kommunen im Rahmen eines moderierten Self-Assessments, Kleingruppengespräche (Was klappt bei mir besonders gut? An welchen Faktoren liegt das?; Wo komme ich nicht recht weiter? Woran liegt das?; Was möchte ich meinen Kollegen mitgeben? Erfahrungswerte, Erfolgsfaktoren?), bewegte Pause, Vorstellung Frau Habereder und überarbeitetes Konzept der Wohnraumberatung, Seniorenzeitung – Vorschläge zum Inhalt und Wünsche des

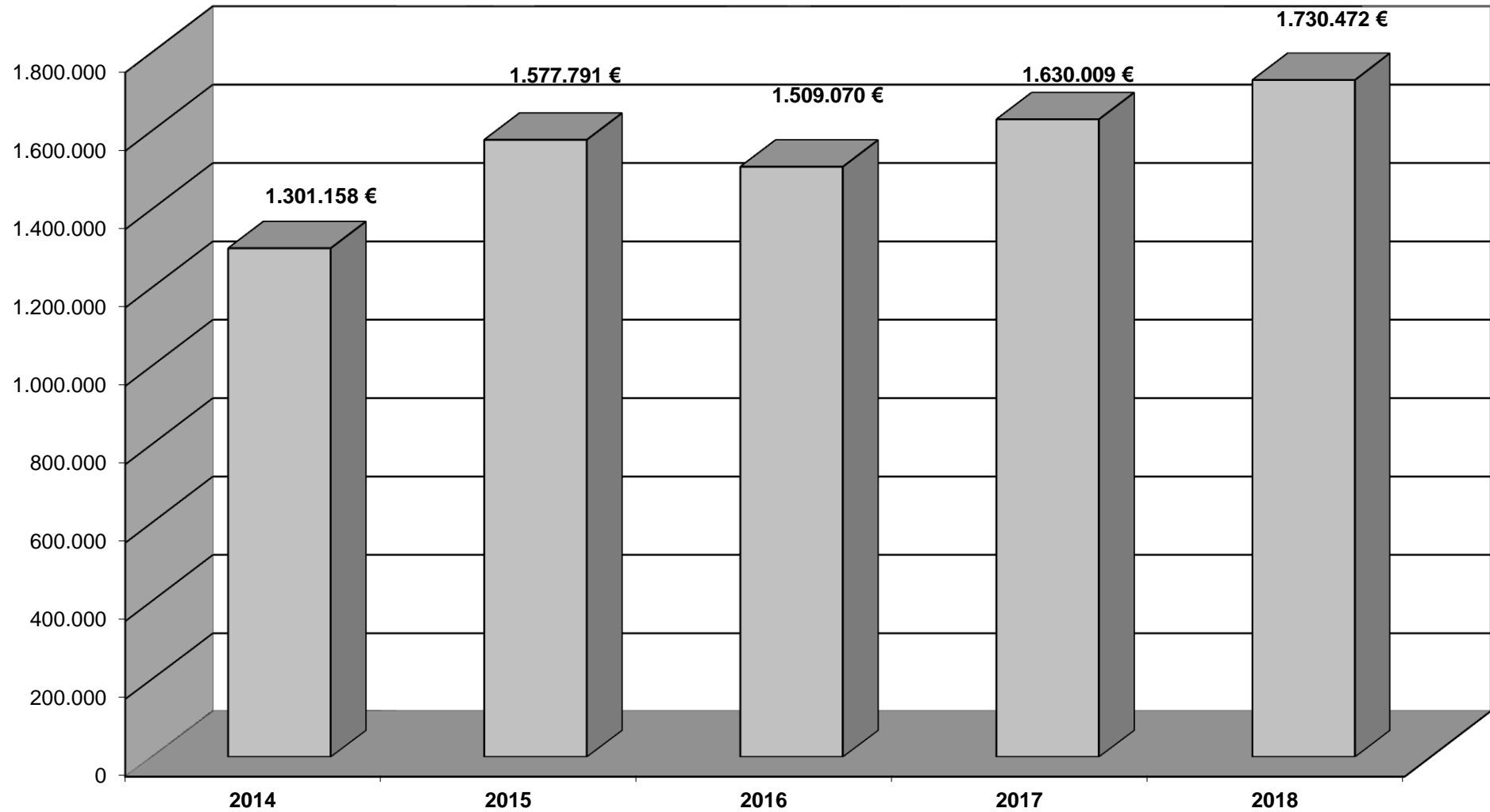
Redaktionsteams, Gespräch mit Herrn Landrat zu den Themen „Zukunft der kommunalen Pflegeheime Reisbach und Mengkofen“, „Hausärztliche Versorgung auf dem Land“, „Altersgerechtes Wohnen im Landkreis“, „Versicherung für Ehrenamtliche in der Seniorenarbeit“, Wünsche und Anregungen der Teilnehmer

- 23.10.2018 117. Besprechung der Initiativgruppe: Rückblick Workshop: Zielsetzung des Workshops (Themenstellungen für die zukünftige Seniorenarbeit 2019 zu erarbeiten wurde erreicht); aktuelles über Wohnraumberatung: der vorhandene Flyer wurde aktualisiert, Frau Habereder hat für die Ehrenamtlichen einen Legitimationsausweis erstellt, Aufforderung an die Initiativgruppe zur Ideensammlung für die Musterwohnung, Frau Habereder und Herr Baumgartner treffen sich in jeder Kommune mit den Bürgermeistern und den Seniorenbeauftragten und stellen das neue Konzept der Wohnraumberatung vor; Seniorenzeitung: Beitrag Menschen aus unserem Landkreis, soll Herr Dr. Stütz werden; Herr Baumgartner berichtet von seinen Besuchen der Veranstaltungen Design Thinking in Deggendorf und der EFI Tagung in Ingolstadt, sowie über seinen Vortrag zum Tag der seelischen Gesundheit in Landau über die „Möglichkeiten im Rahmen der Seniorenarbeit“
- 27.11.2018 118. Besprechung der Initiativgruppe: Durchsicht und Besprechung des Entwurfs „Seniorenwegweiser 4. Auflage“ der Firma Erhardi, Veröffentlichung voraussichtlich im Januar 2019; es soll 2019 wieder an der Aktionswoche „Zuhause daheim“ durch einen Vortrag teilgenommen werden; auch soll im Jahr 2019 wieder ein Kreisseniorentag stattfinden in Landau

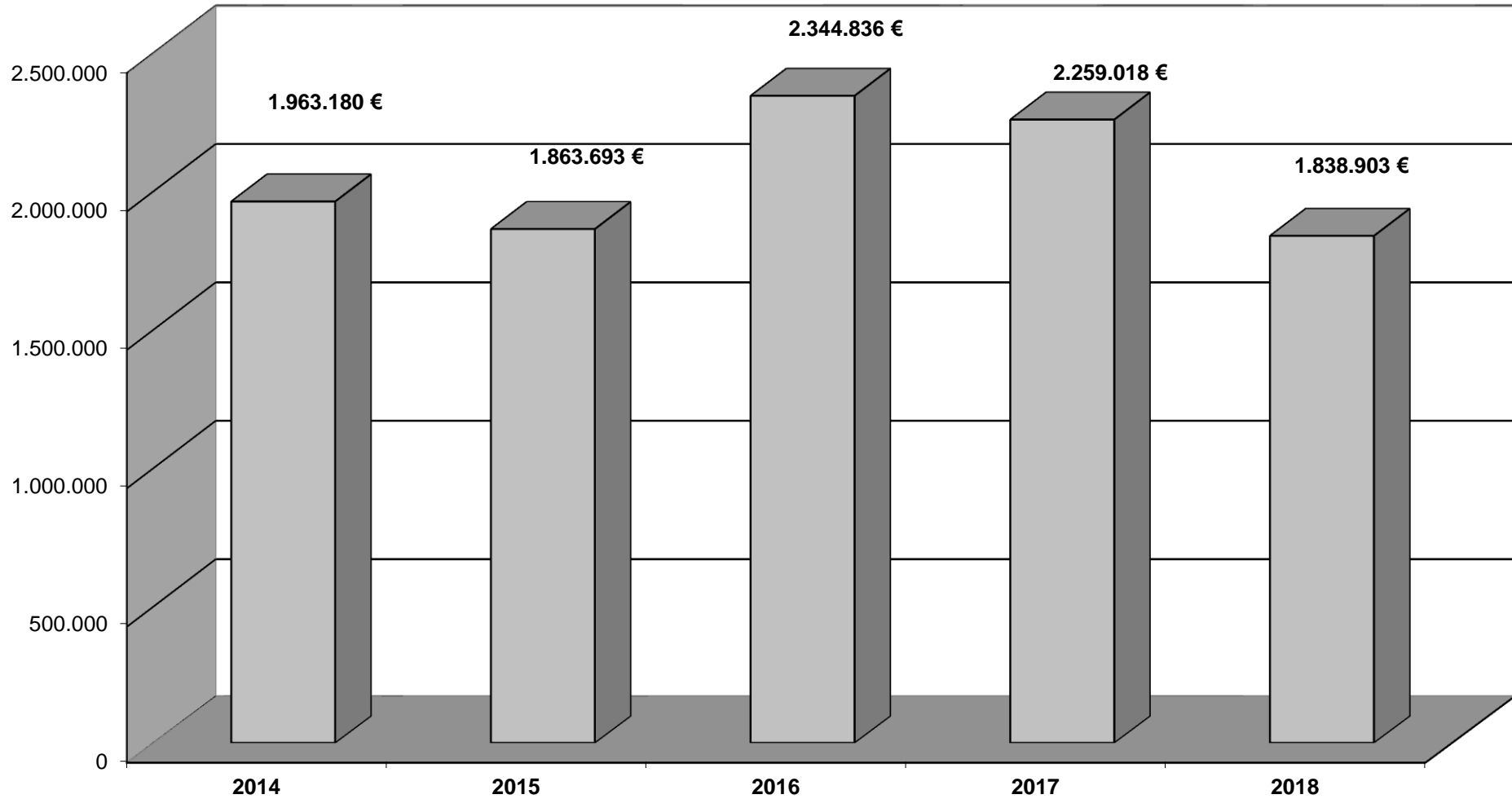
Gesamtausgaben für Sozialhilfe örtlicher Träger (netto)



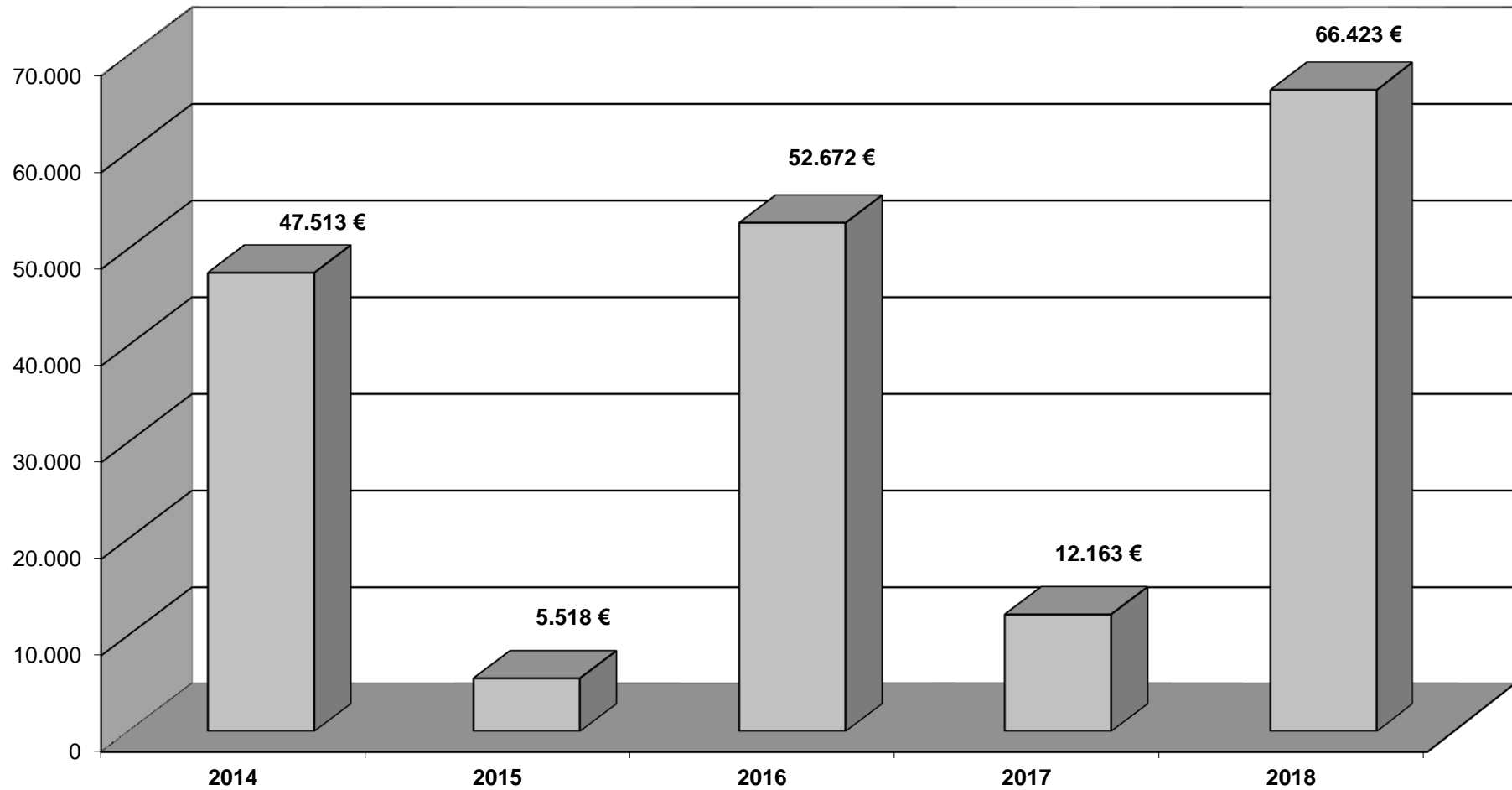
Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (netto)



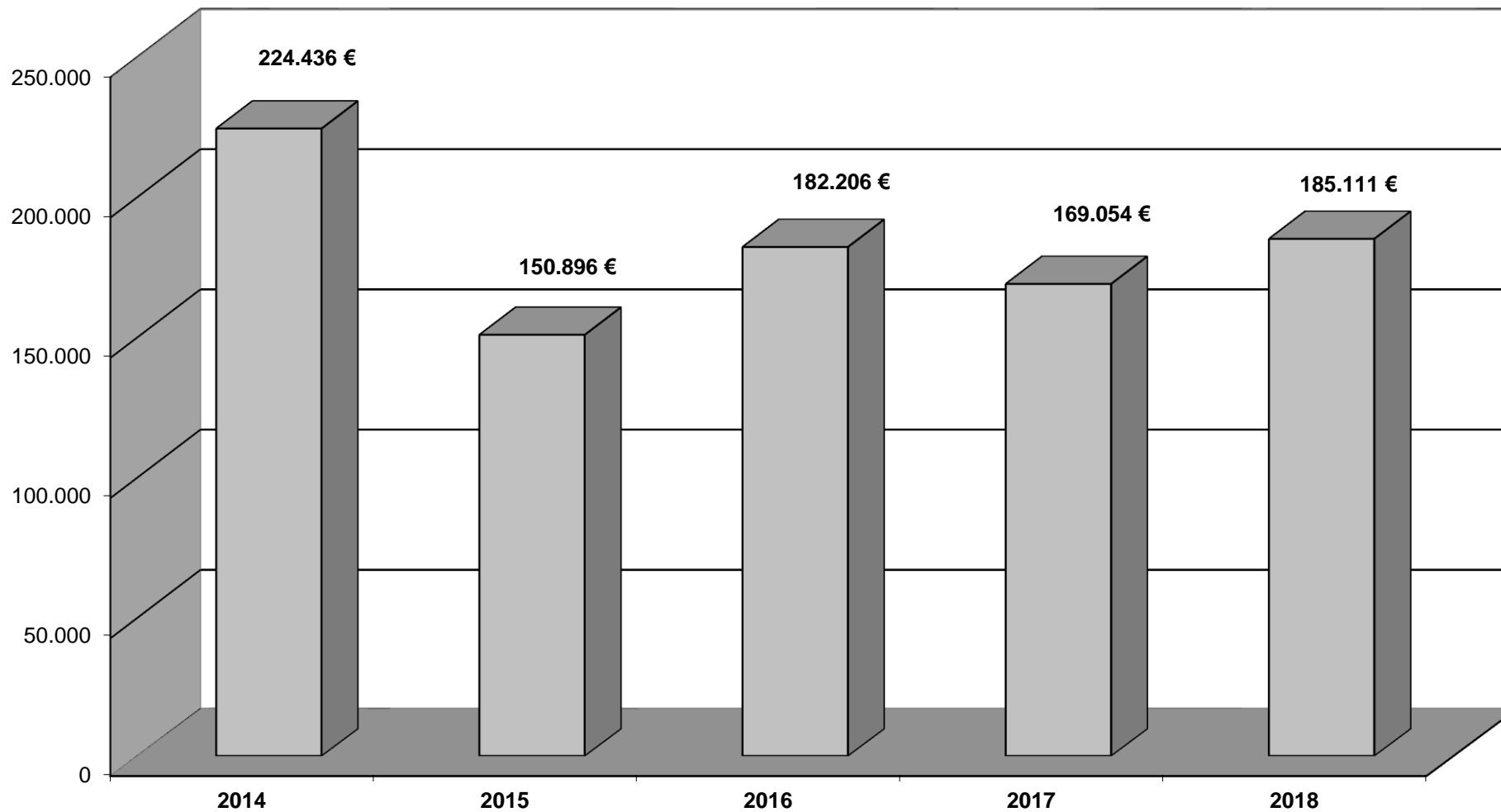
**Ausgaben Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (netto)
Kosten der Unterkunft, Einmalige Beihilfen**



**Gesamtausgaben für Sozialhilfe
überörtlicher Träger (netto)
Delegation Bezirk Niederbayern**



Gesamtausgaben für Sozialhilfe örtlicher und überörtlicher Träger (netto)



Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (netto)

